

Erläuterungen zu den Mittelansätzen Haushalt 2021

Produkt 12320 Schulgebäude

Als Träger und Gebäudeeigentümer ist der Landkreis für insgesamt 13 Schulen verantwortlich. Im Produkt 12320 werden die Mittel für den Betrieb der Schulgebäude bereitgestellt. Zwei dieser Schulliegenschaften werden durch die jeweilige Stadt bzw. Samtgemeinde betreut. Der Landkreis ist sowohl Eigentümer als auch Träger, jedoch werden hier die Aufgaben des Gebäudebetreibers im Rahmen einer Schulverwaltungsvereinbarung auf die jeweilige Gemeinde übertragen. Bei den anderen 11 Schulen ist Fachdienst 123 Liegenschaften den Betrieb, die bauliche Unterhaltung und die Durchführung von Bauprojekten verantwortlich.

Das Portfolio umfasst neben den Schulgebäuden mehrere Sporthallen, Mensen, ein Therapiebecken und, im Fall der BBS, verschiedene Werkstätten und ein Tiefbaugelände. Die für viele Schulen gebildeten Förderschwerpunkte können aus Sicht von FD 123 für die bauliche Umsetzung von Inklusionsmaßnahmen relevant sein.

Die Ansätze im Produkt 12320 für den Haushalt 2021 werden in den Anlagen 1.1 und 1.2 tabellarisch dargestellt. Im Folgenden werden die wesentlichen Ansätze näher erläutert.

Ansätze für die lfd. Unterhaltung/ Wartung werden im Einzelnen nicht näher erläutert. Diese Ansätze enthalten neben den regelmäßigen Kosten für die laufende Unterhaltung und wiederkehrende Prüfungen auch kleine Einzelmaßnahmen, die der lfd. Bauunterhaltung zugeordnet werden. Hierzu zählen u. a. die partielle Erneuerung von Bodenbelägen, Malerarbeiten oder kleinere Reparaturarbeiten, die dem laufenden Geschäft zuzuordnen sind. Auch die jährliche Pauschale für die Möblierung und die allgemeine technische Ausstattung wird nicht weiter erläutert.

Ergänzend zu den Ansätzen für den Haushalt 2021 werden in der Tabelle Maßnahmen aufgelistet, die bereits im Rahmen von vorherigen Haushalten/ Nachträgen genehmigt worden sind, deren Bearbeitung jedoch in 2021 fortgeführt wird. Die Auflistung dieser Maßnahmen ist rein informativ und soll einen besseren Überblick über die tatsächlich anfallenden Aufgaben im FD 123 ermöglichen. Weitere Angaben zu diesen Maßnahmen können den ursprünglichen Drucksachen entnommen werden. Kommt es bei diesen Maßnahmen jedoch zur Veränderung von Ansätzen oder zur Veranschlagung weiterer Mittel, werden diese im Folgenden ebenfalls beschrieben.

Die Nummerierung der Erläuterungen erfolgt analog zu den Übersichtstabellen. Projekte, die dem Bildungscampus zuzuordnen sind, werden ab sofort in einer eigenen Tabelle und Erläuterung dargestellt (Anlage 1.2 und 2.2). Außerdem wird zukünftig auf eine getrennte Darstellung der eigen- und fremdbetreuten Schulen verzichtet.

1. Schulgebäude

zu 2. Schulgebäude allgemein

- 2.1 Baum-/ Spielplatzkontrollen und Instandhaltungsarbeiten: 33.000 € (BU)**
Ansatz für die regelmäßige Sachverständigenprüfung der Bäume und Spielplätze auf den landkreiseigenen (bebauten) Liegenschaften.

**zu 3. Johann-Beckmann-Gymnasium Hoya
(Schwerpunktschule KME, ESE, GE)**

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2021 keine weiteren Projekte neu angemeldet.

zu 4. OBS Hoya

(Gebäude 1 und 2, Aula, Mensa, Sporthalle)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2021 folgende umfangreiche Maßnahmen und Projekte neu angemeldet:

Digitalpakt

4.2 Einbau WLAN-Netz Gebäude 1 und 2: 100.000 € (Invest)

In Gebäude 1 und 2 der OBS Hoya sind bereits Datennetze in unterschiedlichen Ausbaustufen vorhanden. Für den Aufbau der erforderlichen WLAN-Struktur ist jedoch eine Erweiterung dieser Netze erforderlich. Das Projekt wird im Rahmen des Digitalpaktes voraussichtlich zu 100 Prozent gefördert.

zu 5. Gutenbergschule Hoya (FöS-LE)

(Schulgebäude, Sporthalle)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2021 folgende umfangreiche Maßnahmen und Projekte neu angemeldet:

Digitalpakt

5.2 Einbau Technikraum und IT-Netzwerk: 30.000 € (Invest)

Die in Teilen bereits vorhandenen Datenleitungen werden im Rest des Gebäudes fortgeführt. Hierfür ist auch die Einrichtung eines neuen Technikraums erforderlich. Das Projekt soll im Rahmen des Digitalpaktes voraussichtlich zu 100 Prozent gefördert werden.

zu 6. OBS Marklohe

(Schulgebäude, Mensa)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2021 folgende umfangreiche Maßnahmen und Projekte neu angemeldet:

6.2 Außenliegender Sonnenschutz Mensa: 30.000 € (Invest)

An der großen Glasfront der Mensa soll ein außenliegender Sonnenschutz nachgerüstet werden. Hierdurch soll nicht nur die Temperatur im Gebäudeinneren gesenkt werden, sondern auch die Nutzbarkeit des Raums für Beamerpräsentationen verbessert werden.

Bei folgenden Maßnahmen, die bereits in vorherigen Haushalten/ Nachträgen veranschlagt worden sind, kommt es zu Veränderungen in den Ansätzen:

KIP II
(Digitalpakt /
KSBK)

6.3 Sanierung und Erweiterung OBS: 4.100.000 € (Invest) + 13.500.000 € (VE)

Es wird auf TOP 2 und die Drucksache 2020/226 verwiesen

zu 7. Friedrich-Fröbel-Schule Nienburg (FöS-LE,SE)

(Schulgebäude mit integrierter Sporthalle)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2021 keine weiteren Projekte neu angemeldet.

zu 8. Astrid-Lindgren-Schule Nienburg (FöS-GE)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2021 folgende umfangreiche Maßnahmen und Projekte neu angemeldet:

8.2 Umbau Lehrerzimmer und Klassenräume zu Büro- und Besprechungsräumen: 15.000 € (Invest) + 115.000 € (VE)

In der Astrid-Lindgren-Schule sind einige Umbauarbeiten für den Verwaltungsbereich und das Lehrerzimmer erforderlich. Es ist u. a. vorgesehen, einen ehemaligen Klassenraum in ein Büro und einen Besprechungsraum umzuwandeln. Mit der Planung soll voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2021 begonnen werden. Die Umsetzung ist für 2022 vorgesehen.

8.3 Erneuerung Sicherheitstechnik: 170.000 € (BU)

Die bestehende Sicherheitsbeleuchtung ist abgängig und muss erneuert werden. In diesem Zuge soll der Hausalarm gegen eine Sprachalarmierungsanlage ausgetauscht werden. Die abgehängten Decken in den Fluren verlieren hierbei ihren Bestandsschutz und müssen ebenfalls erneuert werden.

Bei folgenden Maßnahmen, die bereits in vorherigen Haushalten/ Nachträgen veranschlagt worden sind, kommt es zu Veränderungen in den Ansätzen:

8.4 Sanierung Sanitäranlagen: 40.000 € (BU)

Da die Kostenschätzung für die Sanierung der Sanitäranlagen aus dem Jahr 2019 stammt, wird der Ansatz an die zwischenzeitliche Steigerung der Baupreise angepasst. Die Fertigstellung ist für 2021 geplant.

Digitalpakt**8.5 Verlegung von Datenleitungen einschl. Anbindung FFS: 50.000 € (Invest) + 100.000 € (VE)**

Die Astrid-Lindgren-Schule wird im Rahmen des Digitalpaktes mit einem Datennetz ausgestattet (s. Haushalt 2020 / Drucksache 2019/204). Außerdem soll eine Verbindung zur Friedrich-Fröbel-Schule hergestellt werden. Der vorhandene Ansatz soll um 50.000 € erhöht werden, da auf Grund gestiegener Anforderungen ein zusätzlicher Serverraum abgetrennt werden muss. Außerdem sollen die Planungsleistungen um die Betrachtung des Gebäudes der Friedrich-Fröbel-Schule bis zur Entwurfsplanung (Lph. 3) erweitert werden. Hier ist ebenfalls eine Erweiterung des vorhandenen Datennetzes erforderlich. Eine genaue Angabe der Kosten ist erst nach Abschluss der Entwurfsplanung möglich. Sie werden zunächst auf 100.000 € geschätzt. Um ggf. schon in 2021 mit den Ausschreibungen beginnen zu können, wird eine Verpflichtungsermächtigung in entsprechender Höhe vorgesehen.

zu 9. OBS Steimbke (Schwerpunktschule ESE, GE)

(Schulgebäude mit integrierter Mensa)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2021 folgende umfangreiche Maßnahmen und Projekte neu angemeldet.

9.2 Sanierung Klassenräume: 80.000 € (BU)

Die Maßnahme war bereits für das Jahr 2020 vorgesehen, wurde jedoch aus Kapazitätsgründen zurückgestellt. Die Ausführung ist nun für das Jahr 2021 geplant. Vorgesehen sind ein Austausch der abgehängten Decken einschl. Erneuerung der Elektroinstallation und Umstellung der Beleuchtung auf LED in zwei Klassenräumen. Außerdem sollen die Bodenbeläge erneuert und Malerarbeiten durchgeführt werden.

zu 10. BBS Nienburg

(Trakt A-D, Cafeteria, Metallwerkstätten, Sporthalle, Tiefbaugelände)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2021 keine weiteren Projekte neu angemeldet.

Bei folgenden Maßnahmen, die bereits in vorherigen Haushalten/ Nachträgen veranschlagt worden sind, kommt es zu Veränderungen in den Ansätzen:

10.6 Einbau Sicherheitstechnik D-Trakt Süd: 320.000 (VE)

Ein Teil des ursprünglichen Ansatzes der Maßnahme wurde im Rahmen der unterjährigen Mittelverschiebungen im Jahr 2020 zur Deckung der Mehrkosten für den Einbau der Sicherheitstechnik in der Cafeteria und im C-Trakt Nord verwendet (s. Drucksache 2020/071). Die Neuveranschlagung der Mittel soll erfolgen, wenn für den D-Trakt Süd die Kostenberechnung vorliegt. Zur Herstellung der Handlungsfähigkeit im Jahr 2021 wird eine VE in Höhe der verschobenen Mittel eingeplant.

zu 11. IGS Nienburg

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2021 keine weiteren Projekte neu angemeldet.

zu 12. Gymnasium Stolzenau (Schwerpunktschule KME, ESE, GE)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2021 folgende umfangreichere Maßnahmen und Projekte neu angemeldet:

12.2 Renovierung Klassen, Flure, Treppenhäuser: 125.000 € (BU)

Es handelt sich um den zweiten Abschnitt der in 2020 begonnenen Maßnahme.

zu 13. Helen-Keller-Schule Stolzenau (FöS-GE)

(Schulgebäude, Therapiebecken)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2021 keine weiteren Projekte neu angemeldet.

Bei folgenden Maßnahmen, die bereits in vorherigen Haushalten/ Nachträgen veranschlagt worden sind, kommt es zu Veränderungen in den Ansätzen:

13.2 Erweiterung Helen-Keller-Schule: 173.000 € (Invest) + 4.431.000 € (VE)

Auf Grund der steigenden Schülerzahlen und der daraus resultierenden Raumnot fanden seit Januar 2020 Gespräche zwischen FB 21 Schule und Kultur sowie der Schule und der beratenden Begleitung der Landesschulbehörde (B&U) bezüglich des Raumprogramms statt. Mittlerweile liegt der erste Entwurf eines Raumprogramms vor, das einen hohen zusätzlichen Flächenbedarf aufzeigt. Die finale Abstimmung des Raumprogramms steht jedoch noch aus. Für die mittelfristige Investitionsplanung und die Haushaltsplanung 2021 wurde seitens des Fachdienstes Liegenschaften zunächst mit den hohen Ansätzen gearbeitet. Es handelt sich um rein rechnerisch ermittelte Werte, denen keinerlei konzeptionelle Überlegungen zugrunde liegen. Um im Jahr 2021 in jedem Fall handlungsfähig zu sein, wurden ein entsprechender Ansatz und eine Verpflichtungsermächtigung vorgesehen.

zu 14. OBS Loccum (Schwerpunktschule KME) (eigenes Gebäude)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2021 keine umfangreicheren Maßnahmen und Projekte neu angemeldet:

zu 15. OBS Uchte (Schwerpunktschule ESE, GE) (eigenes Gebäude)

Neben den laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden für das Jahr 2021 keine weiteren Projekte neu angemeldet.

Legende:

IGS = Integrierte Gesamtschule

BBS = Berufsbildende Schulen

FöS = Förderschule

KME = körperliche und motorische Entwicklung

GE = geistige Entwicklung

ESE = emotionale und soziale Entwicklung

LE = Lernen

SR = Sprache